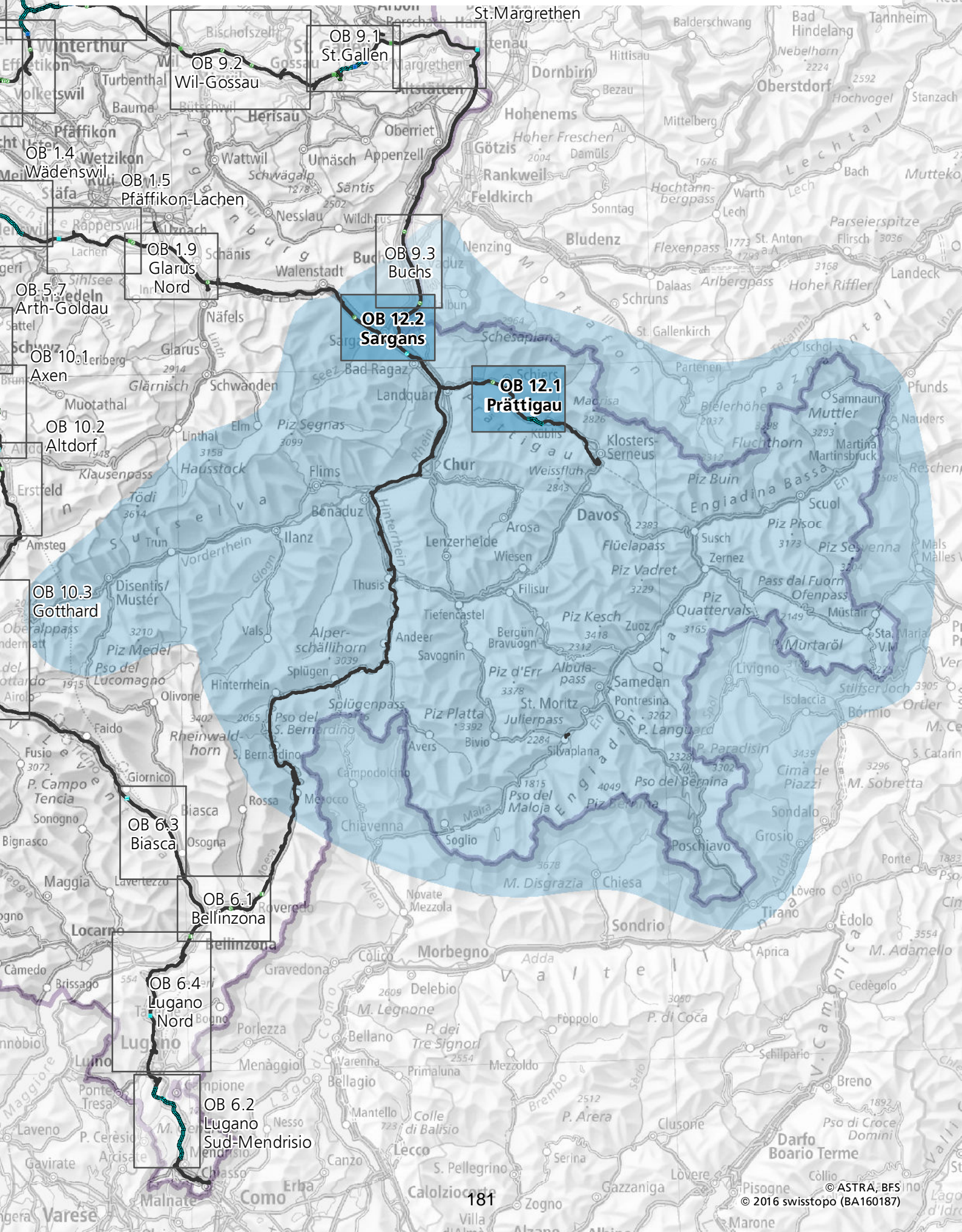


# 12

Ostalpen: Übersicht Objektblätter

Alpes orientales: Vue d'ensemble des fiches d'objet

Alpi orientali: Panoramica delle schede di coordinamento



## OB 12.1 Prättigau

<p><b>Allgemeine Informationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>) Standortkanton: Graubünden</li><li>) Handlungsraum Raumkonzept Schweiz: Ostalpen</li><li>) Betroffene Gemeinden: Jenaz, Fideris, Luzein, Gräsch, Schiers</li><li>) Zuständige Amtsstelle: ASTRA, Tiefbauamt Graubünden</li><li>) Betroffene Amtsstellen: Kantonale und kommunale Stellen, BAV</li><li>) Andere Partner: RhB</li></ul>	<p><b>Verweise:</b></p> <p>Kap. 4.1/4.11 Kap. 5.2</p> <p><b>Grundlagen:</b></p> <p>9. Langfristiges Bauprogramm für die Nationalstrassen, Netzfertigstellung, 2016</p>
<p><b>Vorhaben</b></p> <p>Netzfertigstellung N28 Landquart – Klosters Selfranga (Trasse Jenaz – Dalvazza): Ausbau des Abschnitts zwischen Fiders Station und Küblis Dalvazza (Umfahrung Küblis) auf einer Länge von rund 3 km.</p> <p>Wildtierquerung N28 Fanas; Gräsch-Schiers (GR6): Bau einer Wildtierüberführung.</p>	<p>Nationalstrassen, Teilprogramm Sanierung der Wildtierkorridore, ASTRA, Zwischenstand Juni 2017</p>
<p><b>Funktion und Begründung</b></p> <p>Der Abschnitt der N28 zwischen Fideris Station und Küblis Dalvazza erfüllt aufgrund der engen Kurven die geforderten Ausbau- und Sicherheitsstandards nicht mehr. Mit dem Ausbau kann sowohl die Ausbaugeschwindigkeit, als auch die Sicherheit erhöht werden.</p> <p>Durch die N28 wird das grossräumige Vernetzungssystem von terrestrischen Wildtieren im Kanton Graubünden unterbrochen. Mit der Erstellung einer Wildtierüberführung kann der Wildtierkorridor von überregionaler Bedeutung wiederhergestellt werden.</p>	
<p><b>Vorgehen</b></p> <p>Die «Netzfertigstellung N28 Prättigauerstrasse» ist im 9. langfristigen Bauprogramm für die Fertigstellung der Nationalstrassen enthalten. Finanzielle Mittel für die Fertigstellung des Nationalstrassennetzes werden im Infrastrukturfonds bereitgestellt. Eine Studie ist in Arbeit.</p> <p>Das Ausführungsprojekt für die Wildtierquerung N28 Fanas; Gräsch-Schiers ist in Bearbeitung. Die Umsetzung geschieht im Rahmen der periodischen Erhaltungsplanung.</p> <p>Im Rahmen der weiteren Planungsarbeiten hat eine Abstimmung mit den Schutzinteressen des IVS-Objektes GR 45 stattzufinden. Die Vorhaben sind hinsichtlich des Koordinationsbedarfs mit den Vorhaben des Sachplans Infrastruktur Schiene zu prüfen und wo zweckmässig in der Planung abzustimmen. Dies betrifft die SIS-Objekte «Doppelspur Fideris».</p>	

Sachplan Verkehr, Teil Infrastruktur Strasse  
**OB 12.1 - Prättigau**

**Wildtierquerung  
N28 Fanas; Grusch-Schiers  
(GR6)**

109

320

**N28 Landquart –  
Klosters Selfranga  
(Trasse Jenaz –  
Dalvazza)**

Doppelspur  
Fidèris

**OBJEKTBLATT 12.1**

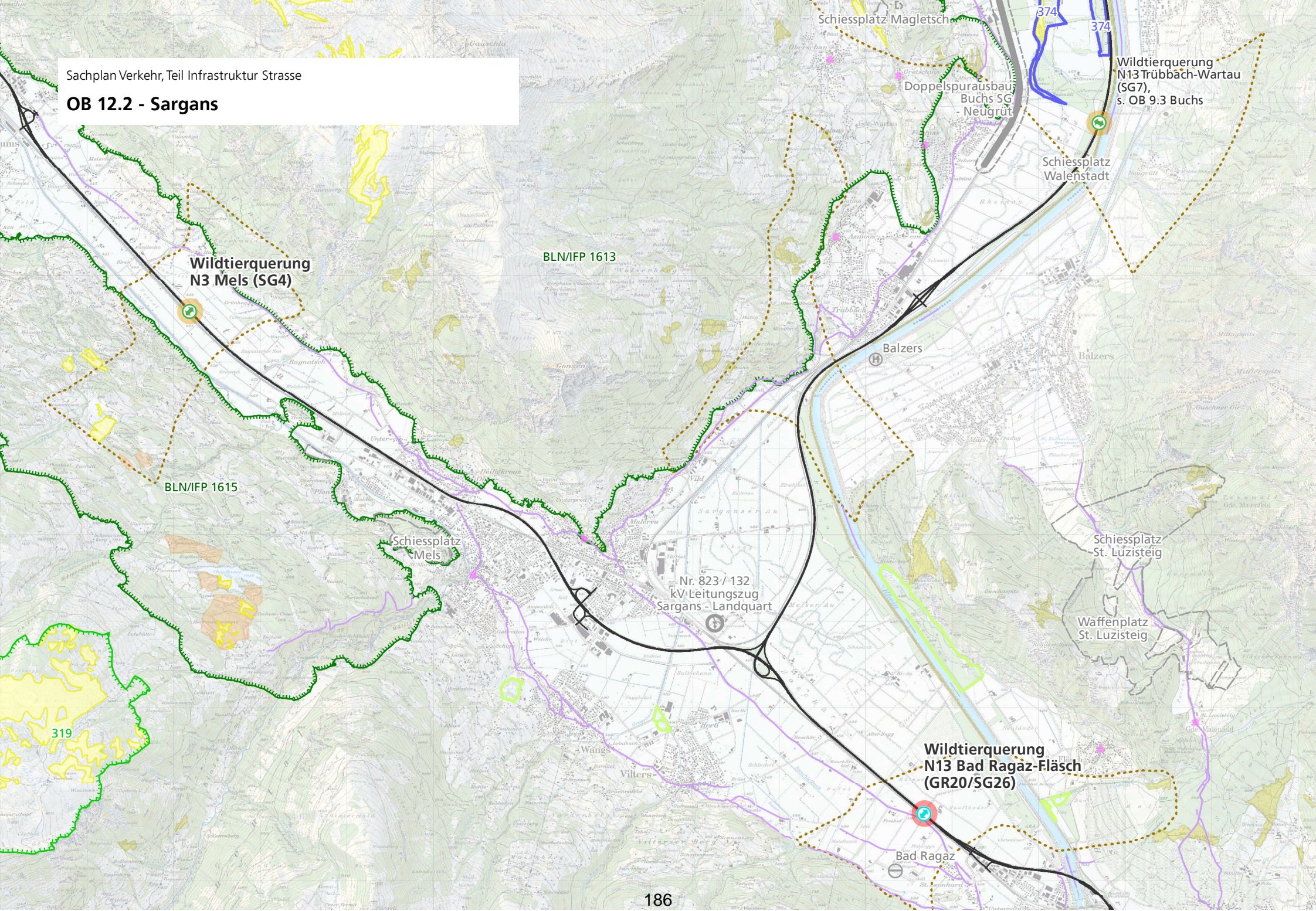
<p><b>Stand der Beschlussfassung</b></p> <p>Netzfertigstellung N28 Landquart – Klosters Selfranga (Trasse Jenaz – Dalvazza)</p> <p>Wildtierquerung N28 Fanas; Gräsch-Schiers (GR6)</p>	<p>Beschlossen</p> <p>In Abklärung</p>									
<p><b>Stand der Koordination</b></p> <p>Sachplanrelevante Elemente des Ausbaus sind:</p> <p>Netzfertigstellung N28 Landquart – Klosters Selfranga (Trasse Jenaz – Dalvazza)</p> <p>Wildtierquerung N28 Fanas; Gräsch-Schiers (GR6)</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>F</th> <th>Z</th> <th>V</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td>◆</td> </tr> <tr> <td>◆</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	F	Z	V			◆	◆		
F	Z	V								
		◆								
◆										
<p><b>Einträge in anderen Planungsinstrumenten</b></p> <p>Im Richtplan des Kantons Graubünden ist ein Eintrag zum Ausbau der N28 Landquart – Klosters Selfranga für den Abschnitt Fideris Station – Küblis Dalvazza enthalten. Der Wildtierkorridor zur Wildtierquerung N28 Fanas; Gräsch-Schiers wird im Kapitel Landschaft aufgeführt.</p>	<p><b>Hinweise:</b></p> <p><i>Richtplan Kanton Graubünden, Gesamtüberarbeitung 2003</i></p>									

## OB 12.2 Sargans

<p><b>Allgemeine Informationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>) Standortkanton: St.Gallen, Graubünden</li><li>) Handlungsraum Raumkonzept Schweiz: Ostalpen</li><li>) Betroffene Gemeinden: Bad Ragaz, Fläsch</li><li>) Zuständige Amtsstelle: ASTRA</li><li>) Betroffene Amtsstellen: kantonale und kommunale Stellen</li><li>) Andere Partner: -</li></ul>	<p><b>Verweise:</b></p> <p>Kap. 4.11 Kap. 5.2</p> <p><b>Grundlagen:</b></p> <p>Nationalstrassen, Teilprogramm Sanierung der Wildtierkorridore, ASTRA, Zwischenstand Juni 2017</p>
<p><b>Vorhaben</b></p> <p>Wildtierquerung N3 Mels (SG4): Bau einer Wildtierüberführung.</p> <p>Wildtierquerung N13 Bad Ragaz-Fläsch (GR20/SG26): Gestalterische Aufwertung der bestehenden Überführung.</p>	
<p><b>Funktion und Begründung</b></p> <p>Durch die N3 und N13 wird das grossräumige Vernetzungssystem von terrestrischen Wildtieren in den Kantonen St.Gallen und Graubünden unterbrochen. Mit der Erstellung von Wildtierquerungen können Wildtierkorridore von überregionaler Bedeutung wiederhergestellt werden.</p>	
<p><b>Vorgehen</b></p> <p>Für die Wildtierquerung N13 Bad Ragaz-Fläsch wird das Ausführungsprojekt erarbeitet. Im Rahmen von weiteren Planungsarbeiten hat eine Abstimmung mit den Schutzinteressen des IVS-Objektes SG 2.3.1 stattzufinden.</p> <p>Die Projektierung zur Wildtierquerung N3 Mels ist noch nicht gestartet. Es hat eine Abstimmung mit den Schutzinteressen der BLN-Gebiete 1613 «Speer – Churfürsten – Alvier» und 1615 «Melser Hinterberg – Flumser Kleinberg» sowie des IVS-Objektes SG 1.3 stattzufinden.</p> <p>Die Umsetzung der Wildtierquerungen geschieht jeweils im Rahmen der periodischen Erhaltungsplanung.</p> <p>Die Vorhaben sind hinsichtlich des Koordinationsbedarfs mit den Vorhaben des Sachplans Infrastruktur Schiene zu prüfen und wo zweckmässig in der Planung abzustimmen. Dies betrifft die SIS-Objekte «Doppelspurausbau Malans» und «Doppelspurausbau Buchs SG – Neugrüt».</p>	

Sachplan Verkehr, Teil Infrastruktur Strasse

## OB 12.2 - Sargans



Wildtierquerung  
N13 Mels (SG4)

BLN/IFP 1613

BLN/IFP 1615

Schiessplatz  
Mels

Nr. 823 / 132  
kV Leitungszug  
Sargans - Landquart

Wildtierquerung  
N13 Bad Ragaz-Fläsch  
(GR20/SG26)

Schiessplatz  
St. Luzisteig

Waffenplatz  
St. Luzisteig

Wildtierquerung  
N13 Trübbäch-Wartau  
(SG7),  
s. OB 9.3 Buchs

Schiessplatz  
Walenstadt

319

<p><b>Stand der Beschlussfassung</b></p> <p>Wildtierquerung N3 Mels (SG4)</p> <p>Wildtierquerung N13 Bad Ragaz-Fläsch (GR20/SG26)</p>	<p>In Abklärung</p> <p>In Abklärung</p>									
<p><b>Stand der Koordination</b></p> <p>Sachplanrelevante Elemente des Ausbaus sind:</p> <p>Wildtierquerung N3 Mels (SG4)</p> <p>Wildtierquerung N13 Bad Ragaz-Fläsch (GR20/SG26)</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>F</th> <th>Z</th> <th>V</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>◆</td> <td></td> </tr> <tr> <td>◆</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	F	Z	V		◆		◆		
F	Z	V								
	◆									
◆										
<p><b>Einträge in anderen Planungsinstrumenten</b></p> <p>Im Richtplan des Kantons St.Gallen sind die Wildtierkorridore zu den Wildtierquerungen N3 Mels und N13 Bad Ragaz-Fläsch im Kapitel «Natur und Landschaft» aufgeführt.</p>	<p><b>Hinweise:</b></p> <p><i>Richtplan Kanton St.Gallen, Anpassung 2017</i></p>									